

 <p>Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Friesfeld mit antiken Porträtmedaillons, Ranken mit eingeflochtenen Ziegen und Jüngling</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 52.12d</p>
--	--

Beschreibung

Die Zeichnung diente als Vorlage für den Stich in Friedrich Busslers "Verzierungen aus dem Alterthume", Heft 19, Taf. 111 oben. Wiedergegeben sind "Arabesken aus den Wandgemälden in den Bäder des Titus", die Schinkel wohl aus der "Description de bains de Titus, ou collection des peintures trouvées dans les ruines des thermes de cet empereur" kopierte. Das Werk erschien 1786 anonym in Paris. Als Verfasser wurde Fortuné Barthélemy de Félice ermittelt (vgl. Inv. SM 52.10g).

Text: Rolf H. Johannsen (2013)

Grunddaten

Material/Technik:

Graphitstift, Zirkelspuren / Papier (vélin)

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1800-1810

wer

wo

Schlagworte

- Zeichnung